

Zusammenfassung des Acali-Experiments

Das Experiment, dass die Richtigkeiten von Scientology beweist

1973 startet der mexikanische Anthropologe Santiago Genovés eine außergewöhnliche Expedition. Sein erklärtes Ziel: die Ursprünge menschlicher Gewalt zu erforschen. In der Überzeugung, dass Promiskuität, Gefahr und Geschlechterdurchmischung (6 Frauen und 5 Männer unterschiedlicher Nationalitäten und Religionen) unweigerlich zu Konflikten und sexuellen Übergriffen führen würden, lud er sie auf ein 12 Meter langes Floß ein, die Acali, um den Atlantik zu überqueren.

1. Ein Protokoll, das auf Konflikte ausgelegt ist

Um die Teilnehmer an ihre Grenzen zu bringen, wendet Genovés fragwürdige Methoden an:

- **Entzug der Privatsphäre:** Keine Kabinen, alles geschieht unter den Blicken der anderen.
- **Psychologische Manipulation:** Er unterzieht die Crew täglich aufdringlichen Fragebögen, um Eifersüchteleien oder Spannungen zu erzeugen (z. B. „Wer gefällt Ihnen am besten?“, „Wen hassen Sie?“).
- **Umkehrung der Machtverhältnisse:** Er überträgt Frauen Führungspositionen in der Hoffnung, dass dies in dieser noch immer sehr patriarchalischen Gesellschaft zu einer Revolte der Männer führen wird.

2. Das Scheitern des „verrückten Wissenschaftlers“

Zu seiner großen Frustration läuft nichts wie geplant. Anstatt sich gegenseitig umzubringen oder sich in einer Orgie zu verlieren, zeigt die Crew **vorbildliche Solidarität**:

- Sie arbeiten zusammen, um die Gruppe trotz Stürmen und Haien am Leben zu halten.
- Sie weisen die boshaften Fragen von Genovés zurück und ziehen es vor, über ihr Leben und ihre Hoffnungen zu sprechen.
- Die erwartete „Gewalt“ geht nicht von den Teilnehmern aus, sondern vom Experimentator selbst, der wütend darüber ist, dass seine Hypothese zusammenbricht, und tyrannisch und unberechenbar wird.

3. Die philosophische Schlussfolgerung: Der Triumph des Lebenskontinuums

Das Acali-Experiment wurde zum Beweis dafür, dass **der Mensch nicht von Natur aus gewalttätig ist**. Trotz einer für Aggression konzipierten Struktur entschied sich die Besatzung für friedliche Kooperation.

- **Das Gute als Instinkt:** In extremen Stresssituationen sucht der Mensch die Nähe zu anderen, um sich mit ihnen zu verbünden, nicht um sie zu vernichten.
- **Freundschaft gegen Kontrolle:** Die Teilnehmer, die sich 45 Jahre später für den Dokumentarfilm *The Raft* (2018) wieder trafen, berichteten, dass dieses Erlebnis ein Moment tiefer Verbundenheit und geteilten Glücks gewesen sei, fernab von den Manipulationen ihres „Gefängniswärters“